



Der Krieg in der Ukraine verursacht unvorstellbares menschliches Leid. Unsere Initiative Wachtberg4help sammelt medizinische Hilfsgüter und transportiert diese rund 1.300 km bis an die polnisch-ukrainische Grenze. Von dort übernimmt ein anderes Team von Freiwilligen, darunter mehrere Rettungssanitäter, den Weitertransport zu Krankenhäusern in Jaworiw und Lwiw in der Westukraine, zum Teil auch bis nach Kiew.

Mit zwei Hilfskonvois im März und April konnten wir bereits mehrere Tonnen Material (Medikamente, Verbandmaterial, Sanitätsrucksäcke, Bergetücher, Infusionen, Desinfektionsmittel, Windeln, Säuglings- und Frühchennahrung) in die Ukraine liefern. Ein dritter Transport ist in Vorbereitung. Durch engen Austausch mit dem Helferteam vor Ort erfahren wir den aktuellen Bedarf, den die großen Hilfsorganisationen nur zum Teil decken können. So fehlt es zum Teil an einfachster medizinischer Ausstattung wie Schmerzmitteln, Blutzuckermessgeräten und sterilem Operationsmaterial. Spritzen und Kanülen müssen mehrfach verwendet werden.



Um die Krankenhäuser und Ärzte vor Ort weiter unterstützen zu können, sind wir auf Geld- und Sachspenden angewiesen. Hierzu gibt es mehrere Wege:

Wir haben eine **Amazon-Wunschliste** eingerichtet, über die mit wenigen Klicks das benötigte Material in beliebiger Menge bestellt werden kann, welches sodann zu uns geliefert wird.



<https://www.amazon.de/hz/wishlist/ls/2LN0T20DQABRW>

Auch nehmen wir **Sachspenden** von Ärztinnen und Ärzten, Apotheken sowie Privatpersonen entgegen. Wichtig ist hierbei, dass die Materialien originalverpackt und haltbar sind. Auch **Geldspenden** sind bereits möglich. Um diese steuerlich absetzbar zu machen, befindet sich derzeit ein Verein in Gründung, der die Gemeinnützigkeit anstrebt.

Nähere Informationen zu unserem Projekt finden Sie auf unserer Internetseite <http://www.wachtberg4help.de> und auf der [Facebookseite wachtberg4help](#).



Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und stehen Ihnen für weitergehende Informationen gerne per E-Mail (info@wachtberg4help.de), telefonisch unter 0151/22846660 (Jochen Schmitz) oder persönlich zur Verfügung.

Jochen Schmitz und Manuela Schmidt
für Wachtberg4help